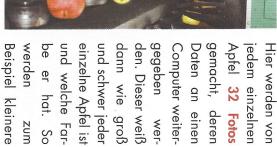


gelb-rote Äpfel und große rote Äpfel auf weitere Förderbänder sortiert.



Beispiel kleinere



Aptelkisten gepackt. Dort werden sie von Mitarbeitern sorgfältig in

© Förderverein Integriertes Obst aus dem Alten Land e.V.

www.schulapfel.de

Tel. 04146-908463 · Fax 04146-908472 Obstmarschenweg 350 · 21683 Stade



den

gestapeli

Die Kisten wer

Der Schulapfel

fert wird. den Etiketten steh apfelkiste gelie an die die Schul und die Klasse versehen. Schulname Aut



und dunkel gelagert wird. So bleibt er frisch und safmöglichst

tig für den täglichen Genuss.



TOURSE PILE



Der Schulapfel wächst im Alten Land vor den Toren Hamburgs. Dennoch hat er schon eine kleine Reise hinter sich, ehe er bei den Kindern im Klassenzimmer landet.

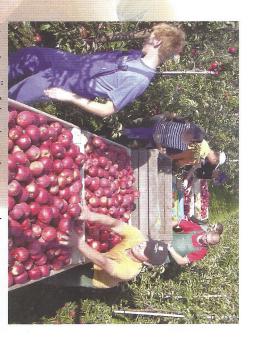


Sind die Apfel im Herbst reif, werden sie von den Pflückern vorsichtig vom Baum gedreht.

Die **Drehbewegung** beim Pflücken verhindert, dass Baum oder Apfel Schaden nehmen. Reißt nämlich der Stiel beim Pflücken ab, ist der Apfel verletzt und beginnt dort leicht zu faulen.

Uberhaupt ist der Apfel eine sehr empfindliche Frucht und darf nicht geworfen werden. Um **Druckstellen** zu vermeiden, werden die frisch gepflückten Äpfel vorsichtig in Großkisten gelegt.

Diese **Kisten** werden dann mit speziellen kleinen Treckern zu **Kühl- und Langzeitlagern** transportiert.



Manche Aptel schmecken am besten, wenn sie frisch gepflückt sind, andere hingegen erst nach einer bestimmten Lagerzeit. Die Obstbauern kennen ihre Sorten und entscheiden je nach Apfelsorte über den weiteren Weg der Äpfel.



Wie kommen die Apfel aus den Großkisten heraus? Beim Ausschütten der Kiste würden viele Äpfel zu Schaden kommen. Stattdessen wird sie mit dem Gabelstapler vorsichtig in ein Wasserbecken gehoben.

Die Äpfel schwimmen dann im Wasser und werden mit einer Pumpe aus der Kiste herausgespült. Sie schwimmen an der Wasseroberfläche auf ein Fließband.



Dieses Fließband ist weich wie ein Schwamm und trocknet die Äpfel bereits ein wenig ab. Von dort rollen sie sanft auf ein glattes Förderband, wo die guten von den schlechten Äpfeln von Hand getrennt werden. Sollte ein Apfel eine Stelle haben, kommt er nicht in den Obstverkauf, landet also nicht in der Schulapfelkiste.

Das Förderband lässt die Apfel nun auf ein Band laufen, das die Äpfel durch ein Gerät mit fünf Kameras transportiert.



angelockt. In der engen Apfelblüte krabbeln sie an die Narbe umgeben. Beinchen Pollenkörner der Staubblätter hängen, die die Narbe heran, um den Nektar zu sammeln. duftenden Nektar absondert. Davon werden Bienen Dabei bleiben an ihrem haarigen Körper und den In der Mitte der Blüte sitzt die Narbe, die süß

> weil die Apfel so besser geerntet werden können. Die Bäume in den Plantagen sind meist nicht sehr hoch,

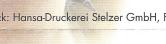
einer zur nächsten Blüte. viele Blüten an und transportieren so den Pollen von als Nahrung. Sie fliegen bei der Nahrungssuche Die Bienen sammeln diesen eiweißreichen Pollen

Aptel beginnt zu wachsen. Dadurch wird die Apfelblüte bestäubt und der

> sie die Pflückreife erreichen. werden noch viele Wochen am Baum hängen, ehe Die Äpfel sind zu Beginn klein, grün und hart und blätter wachsen heran und biegen sich nach außen Der Wind pustet die Blütenblätter fort, die Kelch



Druck: Hansa-Druckerei Stelzer GmbH, Fotos: OVB Jork



Der Schulapfel



## AN DEN BAUM? KOMMT DER APFEL



### © Förderverein Integriertes Obst aus dem Alten Land e.V. Tel. 04146-908463 · Fax 04146-908472 Obstmarschenweg 350 · 21683 Stade www.schulapfel.de

Schulapfelkindern.

Apfel aus dem Alten Land auf die Reise zu den Nach dem Pflücken begibt sich der knackfrische

# Der Apfel wächst am Baum – aber wie entsteht er dort?

Blütenknospen an.

Wenn es im Frühling wärmer wird, schwellen die

Im Frühjahr wacht der Apfelbaum aus dem Winterschlaf auf und bildet an den Zweigen Knospen.

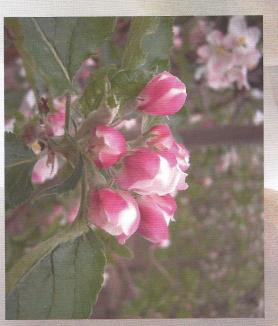


Die ersten zarten
Blätter schieben
sich aus den Knospen. Der Obstbauer spricht von
Mausohrstadium,
denn die zarten
zerknitterten Blättchen sehen aus
wie weiche kleine

Mauseohren.



Schließlich erreichen sie das sogenannte Ballonstadium kurz bevor sich die Blüte öffnet.



Die Farbe der Blüte hängt von der jeweiligen Apfelsorte ab. Die Blüten sehen nicht nur schön aus sondern duften auch lieblich.



Mit Aussehen und Duft locken sie **Bienen** an, die für den späteren Apfel sehr wichtig sind. In den Apfelplantagen finden sich deshalb an vielen Stellen **Bienenkörbe**.

